

Vorschlag des Heiri Zipfel

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **34 (1908)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

? ? ?

Weißt Du wie viel Sternlein stehen
Im Bädeler schön gebucht?
Weißt Du vielleicht, wie viel Ehen
Hinterher man hat verflucht?
Weißt Du wer vom Friedenstempel
Die Luzerner bald befreit?
Weißt Du jemand zum Exempel,
Der noch nie ist „yngheit“?

Weißt Du wie viel Lorbeerbohnen
Man in Baden jüngst verteilt?
Kennst Du wen, der beim Vertonen
Nie von Anlehnung ereilt?
Ahnst Du, was Ernst Zahn noch werden
Kann im Land des Urstiers?
Weißt Du einen Ort auf Erden,
Der entbehrte des Klaviers?

Weißt, was Gottfried würde sagen
Wenn er hört', für's Kloster Stein
Muß die Kellerstiftung wagen
An Doubionen ganze Reih'n?
Weißt Du öppe, wie viel Sorten
Wein im Bernerhöflein steh'n?
Kennst den Fremdling Du von Morten?
Kannst Du Amiets Helgen seh'n?

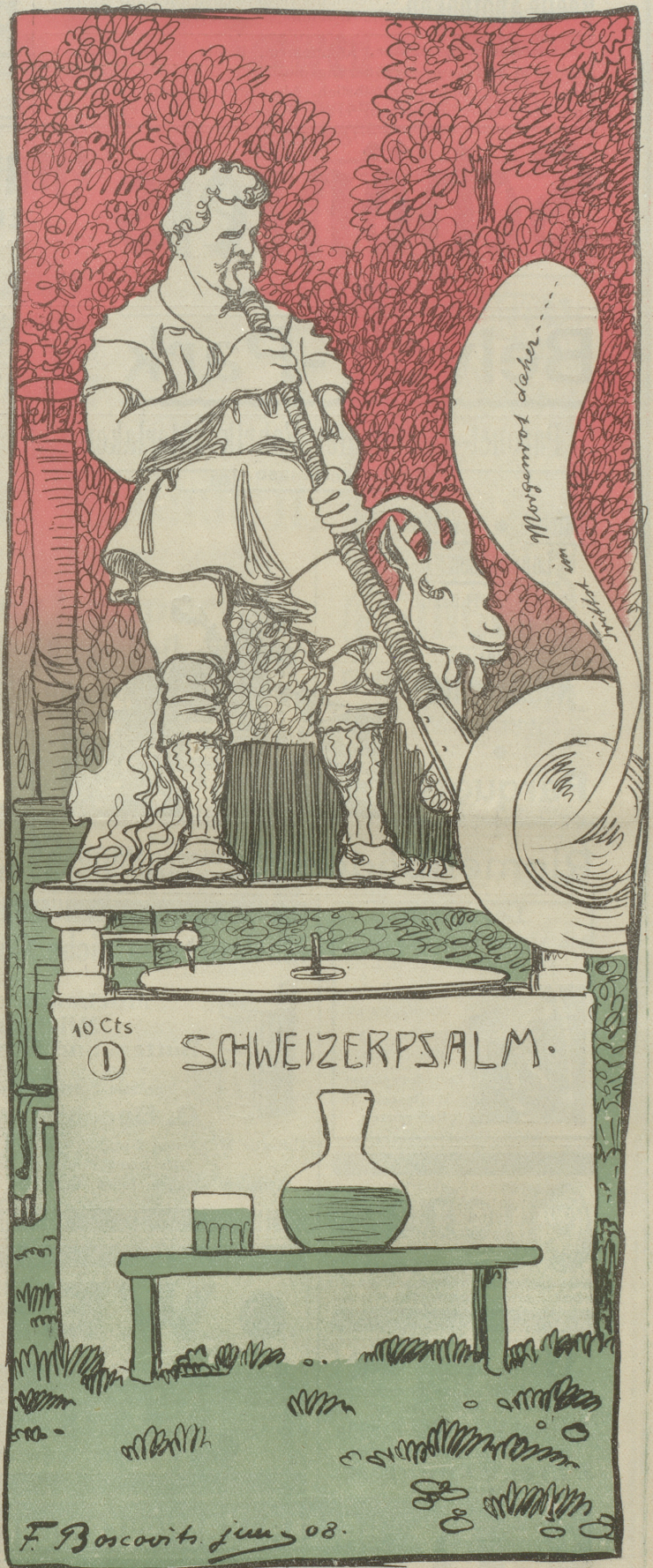
Weißt Du, wie viel Männerchörler
Diesen Sommer geh'n auf d'Walz?
Un're Bälle und Tenörler
Sieht in Wien man, in der Pfalz,
In Paris, in Köln am Rheine,
Selbst in München lungen sie, —
Kater tun's beim Mondenscheine,
Aber fragt mich nur nicht wie!

Weißt Du, wie viel Abonnenten
Dies und jenes Blättlein spürt?
Armband tragenden Studenten, —
Weißt, was solchen wohl gebührt?
Weisst Du, wie viel Millionen
Reklambändchen existier'n?
Weißt, wie sich's im Mars läßt wohnen?
Wie viel wiegt ein Damenhirn?

Weisst Du, wie viel Autoweiber
'S heuer schmeisst in Graben hin?
Weißt Du, wie viel Pferdeleiber
Sommerhochzeitspärchen zieh'n?
Weißt Du, dass das Verfechreiben
Will geübt sein oft und gern?,
Manche liessen's besser bleiben —

Meint der

Dieterich von Berni.



Der im Zürichhorn stehende Alphornbläser könnte auf obige Weise zum Schweizerpsalm-Denkmal umgeschaffen werden . . .